

G · M

E I · ·

S · M

MEHR SEHEN

ÜBER UNS



Name: Blinden- und Sehbehindertenverband Tirol

Unternehmensform: gemeinnütziger Verein

Gegründet: 1946

Obfrau: Sabine Karrer

Geschäftsleitung: Mag. Klaus Burger

Der BSVT – eine Landesgruppe des Blinden- und Sehbehindertenverbands Österreich (BSVÖ) – ist das Kompetenzzentrum in Tirol, das blinden und sehbehinderten Menschen aller Altersgruppen und deren Angehörigen in allen Belangen, die Blindheit und Sehbehinderung betreffen, beratend, begleitend und fördernd zur Seite steht.

Vision

Der BSVT ist für Jung und Alt da: von Sehvermögensabklärungen und Sozialrechtsberatungen über Unterstützung in Bildung und Beruf bis hin zu Hilfsmittelberatung, Rehabilitationstraining und pädagogischer Frühförderung für Kinder von der Geburt bis zum siebten Lebensjahr. Zudem bieten wir umfassende Beratung und Unterstützung für Barrierefreiheit an. Schritt für Schritt arbeiten wir gemeinsam daran, eine Welt zu schaffen, in der Menschen mit Sehbeeinträchtigung oder Erblindung ihr Leben aktiv und selbstbestimmt gestalten können.

Unser Beitrag zu den UN-Entwicklungszielen (SDGs): Unsere Arbeit trägt vor allem zu den Nachhaltigkeitszielen Gesundheit und Wohlergehen (SDG 3), Hochwertige Bildung (SDG 4) sowie Weniger Ungleichheiten (SDG 10) bei. Durch Beratung, Frühförderung, Bildungsangebote und die Förderung sozialer Teilhabe stärken wir die Selbstbestimmung und Lebensqualität blinder und sehbehinderter Menschen. Damit setzen wir uns aktiv für eine inklusive Gesellschaft ein, in der Barrieren abgebaut und faire Chancen für alle geschaffen werden.



Unsere **Kernleistungen** und unser **Leitbild** finden Sie auf unserer Website unter www.bsvt.at/organisation/ziele-und-aufgaben

MIT LEIDENSCHAFT FÜR INKLUSION UND TEILHABE

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns – ein Jahr voller Herausforderungen, aber auch großer Erfolge. Der BSVT hat 2024 wichtige Schritte in Richtung einer nachhaltigen Zukunft gesetzt, mit einem klaren Fokus auf Inklusion und Teilhabe.

Ein bedeutender Meilenstein war die Implementierung unserer neuen Datenbank, die mit großem Einsatz an die Bedürfnisse einer barrierefreien Nutzung angepasst wurde. Die Umsetzung stellte eine besondere Herausforderung dar, doch mit Unterstützung der Firma more.Software und der finanziellen Förderung durch das Land Tirol konnten wir eine bedeutende Verbesserung in der internen Verwaltung und Handhabung unserer Daten erzielen. Diese Neuerung stärkt unsere Fähigkeit, auch künftig effektiv und inklusiv zu arbeiten und fördert die langfristige Effizienz unserer Verwaltungsstruktur.

Während intern diese Strukturen optimiert wurden, widmeten wir uns zugleich einem drängenden externen Thema: Die zunehmende Verbreitung von Touchscreens und die damit verbundenen Barrieren für blinde und sehbehinderte Menschen. Besonders im Bereich des bargeldlosen Bezahls zeigen sich erhebliche Hindernisse, die wir entschlossen angehen. Der BSVT setzt sich daher weiterhin intensiv dafür ein, Behörden und Unternehmen für diese Problematik zu sensibilisieren und langfristige Lösungen zu entwickeln, die eine uneingeschränkte Teilhabe für alle ermöglichen.

2024 war auch das letzte Jahr von Maria Gandler in ihrer Rolle als Leiterin der Mobilen Frühförderung des BSVT. Nach über 30 Jahren engagierter Arbeit verabschiedete sie sich in den wohlverdienten Ruhestand. Mit ihrem

unermüdlichen Einsatz, ihrer Fachkompetenz und Herzenswärme hat sie die Mobile Frühförderung des BSVT maßgeblich geprägt. Wir danken ihr von Herzen für ihren wertvollen Beitrag. Die Leitung der Frühförderung übernimmt nun ein bewährtes Duo: Katharina Feichtner-Bramböck und Birgit Brugger, die mit ihrer langjährigen Erfahrung und ihrem Engagement die erfolgreiche Arbeit fortführen und neue Impulse setzen werden.

2025 steht ganz im Zeichen eines bedeutenden Jubiläums: 200 Jahre Brailleschrift – ein Meilenstein der Inklusion und Selbstbestimmung. Wir freuen uns darauf, dieses bedeutende Ereignis mit vielfältigen Aktivitäten zu würdigen.

Abschließend gilt mein persönlicher Dank allen, die den BSVT im vergangenen Jahr unterstützend begleitet haben – sei es durch ihre Zeit, Expertise oder finanzielle Zuwendungen. Unser Vorstand ist stolz auf das gesamte Team, dessen Engagement die Grundlage unserer erfolgreichen Arbeit bildet. In den Bereichen Hilfsmittelzentrale, Beratung, sehensWert, Rehabilitation, Frühförderung, Öffentlichkeitsarbeit, Fundraising, Verwaltung sowie Geschäftsleitung setzen sich unsere Mitarbeiter:innen gemeinsam mit dem Vorstand täglich tatkräftig für unsere Klient:innen und deren Angehörige ein. Dieses tatkräftige Engagement ist es, was den BSVT auszeichnet.



Sabine Karrer
Obfrau



MIT WEITBLICK IN DIE ZUKUNFT: GEMEINSAME SCHRITTE FÜR EIN STARKES MORGEN

Das Jahr 2024 war für den BSVT ein Jahr der Veränderung – und vor allem ein Jahr der gezielten Weiterentwicklung. Zwei Jahre vor dem 80-jährigen Bestehen ist es gelungen, im Zusammenspiel mit engagierten Mitarbeiter:innen, verlässlichen Systempartner:innen, unterstützenden Kostenträger:innen und vor allem mit unseren treuen Spender:innen, die Basis für eine stabile und zukunftsfähige Organisation zu schaffen. Die bestehenden Strukturen wurden genutzt, um notwendige Schritte im organisatorischen Bereich zu setzen und neue Wege zu ebnen – stets mit dem Ziel, auch künftig sehbehinderten und blinden Menschen in Tirol mit höchster Qualität und ökonomischem Verantwortungsbewusstsein zur Seite zu stehen.

Im Zentrum stand 2024 die strukturelle und personelle Stärkung unserer Angebote. Besonders hervorzuheben ist dabei die neue Leitung in der Frühförderung sowie der Beginn eines intensiven Teambuildingprozesses. Dadurch konnte die Zusammenarbeit innerhalb der beiden mobilen Dienste des BSVT neu aufgestellt und vertieft werden. Auch in der Beratung und Hilfsmittelzentrale wurde das Angebot weiterentwickelt: mit zusätzlichen Ausbildungen für unsere Mitarbeiter:innen, neuen Serviceleistungen und regionalen Informationsveranstaltungen, um noch näher bei den Menschen zu sein.

Parallel dazu wurden die Kommunikations- und Informationswege modernisiert. Mit der neuen Leitung der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising gewann die Neuausrichtung an Profil: Die veränderten personellen Zuständigkeiten ermöglichten eine neue Dynamik im Kontakt mit den Spender:innen und der Öffentlichkeit. Unser Anspruch dabei: die gesellschaftlich so bedeutende Arbeit des BSVT transparent, klar und wirkungsvoll zu vermitteln

– und in politischen Diskussionen nicht nur zu reagieren, sondern auch selbst Impulse zu setzen.

Die Einführung eines barrierefreien IT-Systems ermöglicht künftig allen Mitarbeiter:innen ein zeitgemäßes und effizientes Arbeitsumfeld. Damit verbunden ist eine teilautomatisierte Bearbeitung von Aufgaben, die Ressourcen schafft für das Wesentliche: die direkte Arbeit mit und für unsere Klient:innen. Gleichzeitig wurde sichtbar, dass auch die interne Leitungstätigkeit neu gedacht und organisiert werden muss – ein Prozess, der offen und mit Blick auf kommende Anforderungen angestoßen wurde.

Und schließlich: die Wärme – symbolisch und ganz konkret. Anfang 2024 wurde das veraltete Heizungssystem unseres Gebäudes ausgetauscht. Eine Maßnahme, die im wörtlichen Sinne für wohltemperierte Räume sorgt. Aber auch im übertragenen Sinn steht diese Wärme für etwas Grundlegendes, das den BSVT seit jeher ausmacht: Freundlichkeit, Verlässlichkeit und Geborgenheit.

Diese vielen Schritte wären ohne Sie, ohne Euch, nicht möglich gewesen. Dafür – von Herzen – ein großes Dankeschön!



Mag. Klaus Burger
Geschäftsleiter



SYNERGIEN IM EINSATZ

Vorstand

Sabine Karrer (*Geschäftsführende Obfrau*),
Nicole Wimmer (*Obfrau Stellvertreterin*),
Mag. Kurt Lorbek (*Kassier bis September 2024*),
Martin Rost (*Kassier seit Oktober 2024*),
Anita Ager (*Schriftführerin*),
Michael Berger,
Dipl.-Päd. Klaus Guggenberger,
Mag.^a Maria Joas,
Maria Kerber

Mitarbeiter:innen

Brigitte Amrainer, Birgit Brugger, Mag. Klaus Burger, Pinar Camalan,
Katharina Feichtner-Bramböck MSc., Mag. Markus Fischnaller,
Dipl.-Päd.ⁱⁿ Maria Gandler, Andrea Gredler, Mag.^a Marion Hitthaler,
Kornelia Meier, Mag.^a Carmen Natter, Julia Nilica,
MMag.^a Elisabeth Oberleiter, Gudrun Obwexer, Hans Pardeller,
Alexander Resinger (*Lehrling*), Claudia Schnaller, Marie Senfter,
Mag.^a Lea Stoll MA, Mag.^a Angelika Strigl, Salina Tollinger,
Bianca Vonmetz MSc., Gabriela Weiser, Agnes Wibmer

Zivildienstler

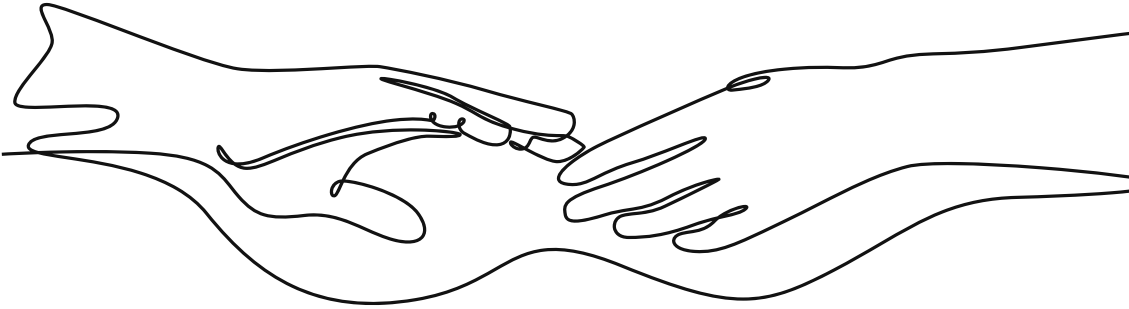
Tobias Binder (*Oktober - Dezember 2024*),
Mehmet Bulut (*Jänner - Juni 2024*),
Enes Dogan (*Februar - Oktober 2024*),
Patrik Edelmann (*Oktober - Dezember 2024*),
Manuel Hirsch (*Jänner - Juni 2024*),
Moritz Pflieger (*Oktober - Dezember 2024*),
Marco Weber (*Jänner - Juni 2024*)

Kooperationspartner:innen

Heidi Amann, Bernold Dörrer, Johanna Drumbl, Johanna Ganner,
Sylvia Pachernig, Sonja Ritzer

**„Synergien entstehen dort,
wo Vertrauen, Fachkompetenz
und gemeinsame Werte
aufeinandertreffen.“**

– Sabine Karrer



*Maria Joas, Nicole Wimmer, Sabine Karrer, Klaus Guggenberger (oben v.l.n.r.)
Michael Berger, Maria Kerber, Anita Ager, Martin Rost (unten v.l.n.r.)*

UNSER ENGAGEMENT IN ZAHLEN

Mitglieder

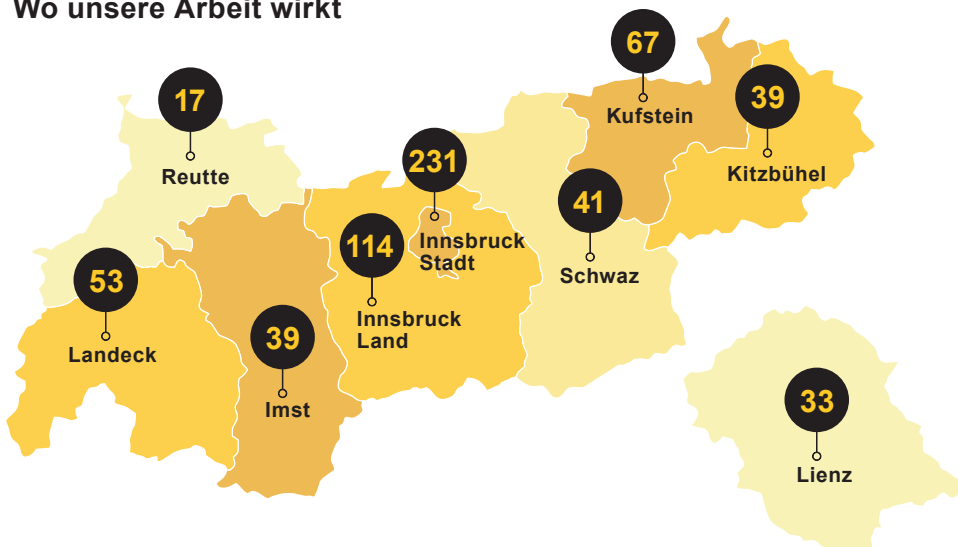
2024 zählten wir 420 Mitglieder – ein stabiler Wert, der die konstante Verbundenheit mit unserem Verein widerspiegelt. Die gleichbleibende Mitgliederentwicklung zeigt, wie beständig das Vertrauen in unsere Arbeit und wie wichtig der BSVT als Anlaufstelle ist.

Team

-  Vorstandsmitglieder: **8**
-  Mitarbeiter:innen: **22**
(aktiv)
-  Kooperationspartner:innen: **6**
(kontinuierlich)
-  Lehrling: **1**
-  Zivildienstler: **7**



Klient:innen – Wo unsere Arbeit wirkt



Klient:innen

634 Menschen haben sich 2024 an uns gewandt – wir durften sie begleiten, beraten und stärken, sei es in einzelnen Gesprächen oder durch kontinuierliche Betreuung. Diese Zahl steht für das Vertrauen, welches uns entgegengebracht wurde, und für die gesellschaftliche Bedeutung unserer Arbeit in Tirol.

Klient:innen nach Fachbereichen

Projekt sehenswert

Gesamt: 566 Klient:innen



- Berufsorientierung & -qualifizierung: 134 Klient:innen
 - Fachberatung: 432 Klient:innen
 - Durchgeführte Beratungen: 2682
-

Hilfsmittelberatung

Ca. 980 Personen nahmen eine oder mehrere Beratungen in Anspruch



- Beratungen in der Hilfsmittelzentrale: 3178
-

Mobile Frühförderung und Elternberatung

63 Kinder wurden 2024 begleitet



- Kontinuierliche Betreuung: 3026,5 Stunden, entspricht ca. 1799 Besuchen in den Familien
-

Rehabilitation

Begleitung von 64 Klient:innen mit Sehbehinderung oder Blindheit



- Kontinuierliche Betreuung: 1154,75 Stunden

Viele unserer Klient:innen nehmen Unterstützungsangebote in mehreren Fachbereichen des BSVT in Anspruch – deshalb bildet eine Gesamtzahl über alle Bereiche hinweg die Vielfalt und Überschneidungen ihrer Anliegen nicht realistisch ab.

HIGHLIGHTS 2024

AUF DEN PUNKT GEBRACHT

2024 war ein Jahr voller lebendiger Begegnungen, inspirierender Projekte und starker Kooperationen – ganz im Zeichen der Inklusion und Sichtbarkeit.

CVI im Fokus: Fortbildung mit Matthias Zeschitz

Am 19. April bot eine Hybrid-Fortbildung im BSZ Tirol fundierte Einblicke in das Thema *Visuelle Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörungen (CVI)*. Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut Matthias Zeschitz vermittelte praxisnahes Wissen zu Ursachen, Symptomen und Begleitdiagnosen – ein großer Gewinn für alle, die mit sehauffälligen Kindern arbeiten.

Gesundheitstage für Senior:innen

Bei den Innsbrucker Gesundheitstagen am 15. und 16. Mai informierten wir Besucher:innen in den Rathausgalerien zu Sehbeeinträchtigungen im Alter. Unter dem Motto „Vorsorgen ist besser als Heilen“ bot der BSVT Beratung und Austausch – herzlich, kompetent und nahbar.

Vernetzungstreffen: Arbeitsassistenz im Dialog

Mitte Mai begrüßten wir Fachkolleg:innen aus ganz Österreich zum bundesweiten Vernetzungstreffen im BSZ Tirol. Im Fokus: fachlicher Austausch – und unser Projekt sehenswert, das inklusive Wege in die Arbeitswelt ebnet.

INNklusion im BSZ Tirol

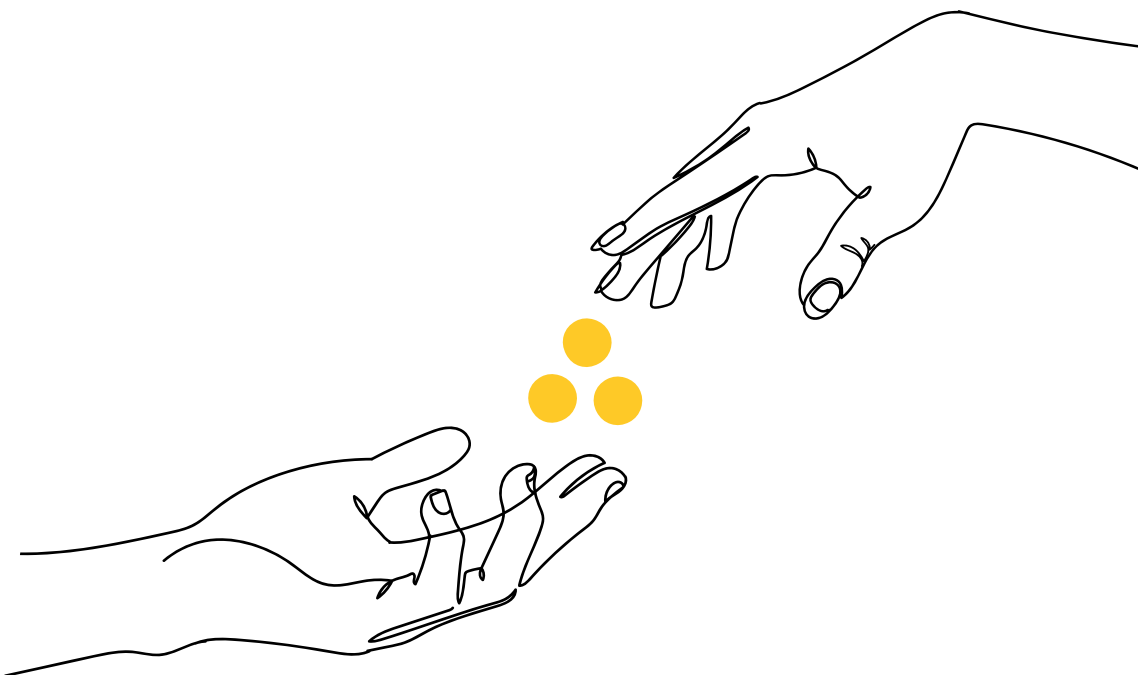
Am 24. Juli präsentierten Katharina Schmerbeck und Heidi Ulm von der Uni Innsbruck das Projekt INNklusion. Ziel ist die Entwicklung technischer Assistenzlösungen für mehr Sicherheit und Selbstbestimmung im Alltag. Besonders beeindruckt haben uns die kreative Herangehensweise und der offene Dialog für ein inklusiveres Miteinander.

Ferienzug zu Besuch: Lernen mit allen Sinnen

Erstmals machte der Innsbrucker Sommerferienzug Halt im BSZ Tirol. Rund 30 Kinder erlebten spielerisch die Lebenswelt blinder und sehbehinderter Menschen – mit Dunkelbrillen, Braille, Hilfsmitteln und direktem Austausch. Ein Erlebnis, das Empathie und Verständnis stärkte.

Woche des Sehens: Berühren, Begreifen, Verstehen

Vom 08. bis 15. Oktober thematisierten wir die Barrieren von Touchscreens für blinde und sehbehinderte Menschen. Beim Erfahrungsrundgang „Innsbrucks Stadtzentrum durch andere Augen“ erlebten Entscheidungsträger:innen die Herausforderungen im Alltag. Die Woche des Sehens fand ihren Abschluss am Tag des weißen Stocks mit inklusiven Führungen durch das Tiroler Volkskunstmuseum – ein eindrucksvolles Plädoyer für barrierefreien Kulturgenuss.



Alle Details zu den **Highlights** finden Sie auf unserer Website unter: www.bsvt.at/beitraege/aktuelle-beitraege oder Sie scannen diesen QR-Code.

ENTWICKLUNGEN 2024

IM ZEICHEN DER TEILHABE

Auch 2024 konnte der BSVT wichtige Impulse setzen, um das Leben von Menschen mit Sehbehinderung oder Blindheit nachhaltig zu verbessern. Unsere Abteilungen – Beratung, Hilfsmittelberatung, Rehabilitation und Mobile Frühförderung – arbeiteten eng mit betroffenen Personen und Partnerorganisationen zusammen und leisteten wertvolle Beiträge für mehr Selbstbestimmung und Teilhabe.

Einblicke in Projekte, Höhepunkte und geplante Vorhaben finden Sie in den Jahresberichten der jeweiligen Fachbereiche:



Beratung – Ausbildung und Beruf: Mit dem Projekt sehensWert und dem Podcast AUGENBLICK setzt die Beratungsstelle starke Impulse für Inklusion im Berufs- und Alltagsleben.



Hilfsmittelberatung: Von sprechenden Geräten bis zu KI-gestützten Innovationen – entdecken Sie die Vielfalt moderner Hilfsmittel, die 2024 im Einsatz waren.

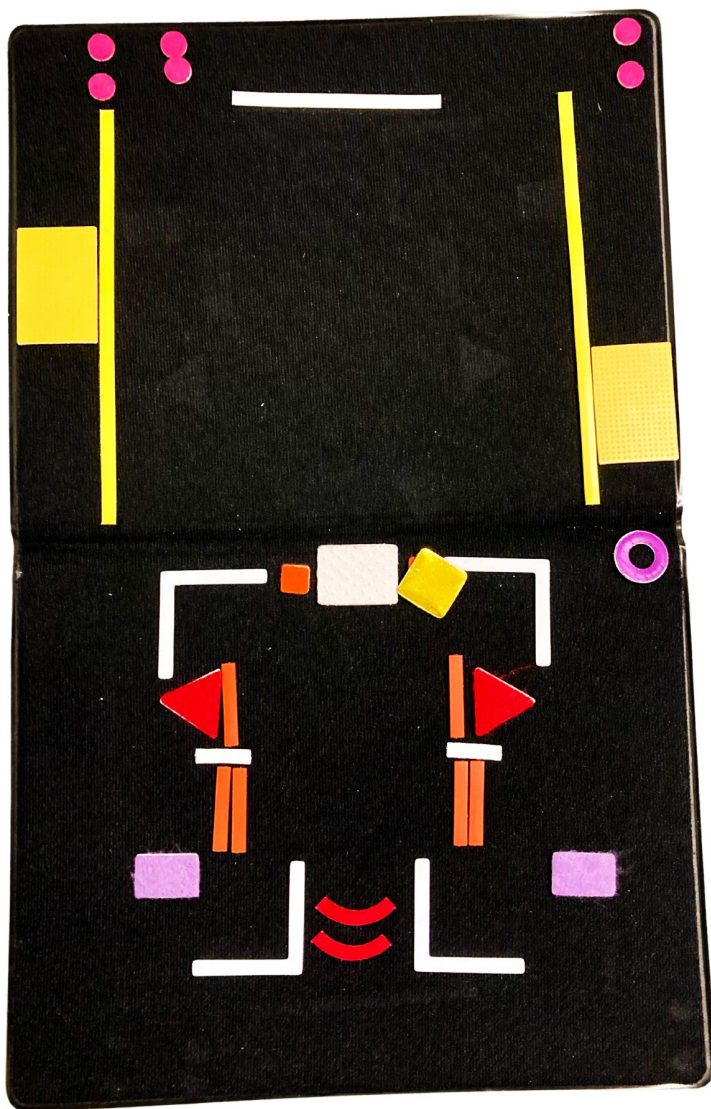


Rehabilitation: Individuelle Trainings fördern Mobilität und Selbstständigkeit. Highlights: die Erprobung des Navigationsgürtels und die Teilnahme an der SightCity-Messe in Frankfurt.



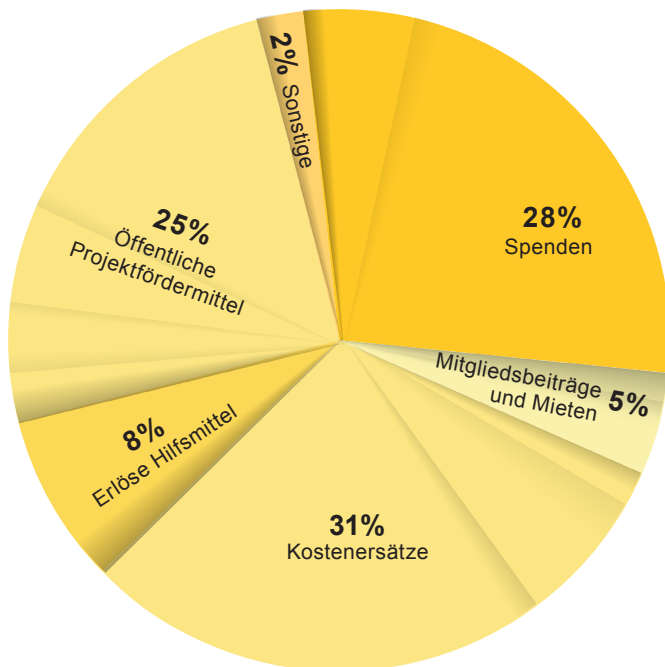
Mobile Frühförderung und Elternberatung: Unser Team begleitete Familien mit Kindern im Vorschulalter – besondere Höhepunkte waren das Elternwochenende und der Besuch von Juan Ruiz.





Der Picture Maker zeigt ein tastbares Schulmodell mit bunten Formen – eingesetzt im Orientierungs- und Mobilitätstraining zur Raumorientierung.

FAKTENCHECK: ÜBERBLICK UNSERER FINANZIELLEN MITTEL



ERTRAG

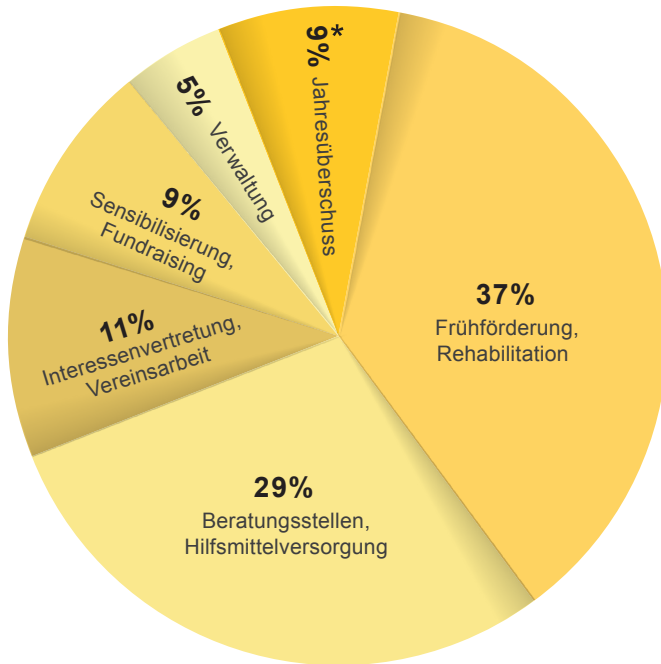
- Spenden:* € 534.093,28 28%
- Mitgliedsbeiträge und Mieten: € 95.292,97 5%
- Kostenersätze (nach TTHG):** € 592.545,25 31%
- Erlöse Hilfsmittel: € 155.827,43 8%
- Öffentliche Projektfördermittel:*** € 482.871,21 25%
- Sonstige Einkünfte: € 38.152,64 2%

Summe der Gesamterträge: € 1.898.782,78

* Davon € 72.200,- über Licht ins Dunkel und € 31.713,87 (CHF 30.000,-) über die MBF Foundation

** Tiroler Teilhabegesetz

*** Sozialministeriumservice: Projekt sehensWert – Berufsorientierung und Berufsqualifizierung (16%), Land Tirol und Stadt Innsbruck: Fachberatung und Hilfsmittelberatung (4%)



AUFWAND

- Frühförderung | Rehabilitation: € 697.279,65 37%
- Beratungstellen | Hilfsmittelversorgung: € 556.083,81 29%
- Interessensvertretung | Vereinsarbeit: € 205.877,91 11%
- Sensibilisierung | Fundraising: € 170.496,3 9%
- Verwaltung: € 91.442,92 5%
- ★ Jahresüberschuss: € 177.602,19 9%

Summe der Aufwendungen: € 1.898.782,78

DETAILLIERTE GEGENÜBERSTELLUNG DER FINANZIELLEN MITTEL

ERTRAG

Spenden	€ 534.093,28	28,13%
• gewidmet	€ 109.086,01	20%
• ungewidmet	€ 425.007,27	80%
Mitgliedsbeiträge und Mieten	€ 95.292,97	5,02%
• Mitgliedsbeitrag	€ 20.232,00	21%
• Mieten	€ 75.060,97	79%
Kostenersatz	€ 592.545,25	31,21%
• Mobile Frühförderung (§9 Abs.2 lit.b TTHG)	€ 396.675,56	67%
• Begleitung von Menschen mit Sehbehinderung oder Blindheit (Rehabilitation) (§7 Abs. 2 lit.b TTHG)	€ 186.511,14	31%
• Sonstige	€ 9.358,54	2%
Erlöse Hilfsmittel	€ 155.827,43	8,21%
Öffentliche Projektfördermittel	€ 482.871,21	25,43%
• Sozialministeriumservice: Projekt sehensWert – Berufsorientierung und Berufsqualifizierung	€ 305.986,00	63%
• Land Tirol: Fachberatung und Hilfsmittelberatung	€ 65.400,00	14%
• Förderung Stadt: Fachberatung und Hilfsmittelberatung	€ 10.000,00	2%
• Erlöse divers	€ 101.485,21	21%
Sonstige	€ 38.152,64	2,1%
Summe der Gesamterträge	€ 1.898.782,78	100%

Der Verein wird gemäß den Vorgaben der Gemeinnützigkeit und Mildtätigkeit geführt, mit Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit als Grundlage eines nachhaltigen Finanzmanagements. Der BSVT finanziert sich primär durch Spenden, Subventionen und betriebliche Einnahmen, und erfüllt seine Aufgabe unabhängig von politischen Einflüssen oder ideologischen Strömungen.

Es handelt sich um einen kleinen Verein iS des Vereinsgesetzes daher erfolgt keine Wirtschaftsprüfung.

AUFWAND

Frühförderung Rehabilitation <ul style="list-style-type: none"> • Pädagogische mobile Frühförderung für sehbehinderte Kinder in Tirol • Individuelle Unterstützungsleistungen für sehbehinderte und blinde Personen in Tirol in Fragen der Mobilität • Lebenspraktische Fertigkeiten und Umgang mit neuen Medien 	€ 697.279,65	36,72%
Beratungsstellen Hilfsmittelversorgung <ul style="list-style-type: none"> • Fachberatung • Rehabilitationsberatung • Sehberatung (visuelle Rehabilitation) • Beratung in sozialrechtlichen Fragen • Hilfsmittel-Beratung sowie diesbezügliche Einschulung 	€ 556.083,81	29,29%
Interessensvertretung Vereinsarbeit <ul style="list-style-type: none"> • Gesellschaftliches Engagement für eine inklusive und barrierefreie Zukunft • Umfassende Angebote für Mitglieder entsprechend der Selbsthilfe 	€ 205.877,91	10,84%
Sensibilisierung Fundraising <ul style="list-style-type: none"> • Veranstaltungen wie „Frühstück im Dunkeln“ • Bildungsangebote in Schulen • Inhaltlich an den Zielen und Werten des BSVT orientierte Kooperationen mit Sponsoren 	€ 170.496,30	8,98%
Verwaltungsaufwand	€ 91.442,92	4,82%
Jahresüberschuss	€ 177.602,19	9,35%
Summe der Aufwendungen	€ 1.898.782,78	100%

Hinweis der Geschäftsleitung: Der Verein verfügt nur über ein sehr geringes Eigenkapital und ist stark von Spenden, Verlassenschaften und Förderungen abhängig, darüber hinaus bestehen hohe Verpflichtungen aus Verbindlichkeiten und Rückstellungen. Es ist daher dringend nötig Liquidität für die Folgejahre sicherzustellen.

WIR SAGEN DANKE



Unser herzlicher Dank gilt unseren großzügigen Spender:innen, ohne deren Wohlwollen unsere Arbeit in dieser Qualität nicht möglich wäre!

Wir danken folgenden Institutionen, deren finanzielle Unterstützung es ermöglicht, unsere Projekte voranzutreiben und einen bedeutenden Unterschied im Leben der blinden und sehbeeinträchtigten Menschen in Tirol zu bewirken.

Förderungen aus öffentlicher Hand:

**INNS'
BRUCK**



Sozialministeriumservice

Sponsoren aus Privatwirtschaft und dem Vereinswesen:

LICHT INS DUNKEL

MBF *foundation*

Datenschutz-Hinweis

Gemäß DSGVO benötigen wir Ihre Zustimmung, um (weiterhin) per E-Mail oder Telefon mit Ihnen kommunizieren zu dürfen. Sie können diese Zustimmung jederzeit per E-Mail an datenschutz@bsvt.at widerrufen. Weitere Hinweise zur DSGVO finden Sie auf unserer Website.

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Blinden- und Sehbehindertenverband Tirol (BSVT) • ZVR: 263078148 • UID: AT U42562106 • Anschrift und Verlagsort: Amraser Straße 87, 6020 Innsbruck • T: +43 512 33 4 22 • E-Mail: office@bsvt.at • Web: www.bsvt.at • Geschäftsführende Obfrau (Vereinsführung | Spendenverwendung): Sabine Karrer • Geschäftsleitung (Finanzgebarung | Betriebsagenden): Mag. Klaus Burger • Spendenwerbung | Marketing: Mag.^a Lea Stoll MA • Datenschutz: Hans Pardeller • Mitglieder | Verwaltung: Mag.^a Angelika Strigl • Redaktion | Lektorat: Mag.^a Lea Stoll MA, Alina Waidhofer BA • Gestaltung und Satz: Kalina Iwanowa MA • Fotos: BSVT • Druck: Onlineprinters GmbH, Dr.-Mack-Straße 83, 90762 Fürth, Deutschland • Druck- und Satzfehler vorbehalten • Stand: Juni 2025

A B C D E F G H I J

K L M N O P Q R S T

U V X Y Z BRAILLE SCHRIFT LERNEN ß ST

AU EU EI CH SCH Ü Ö W

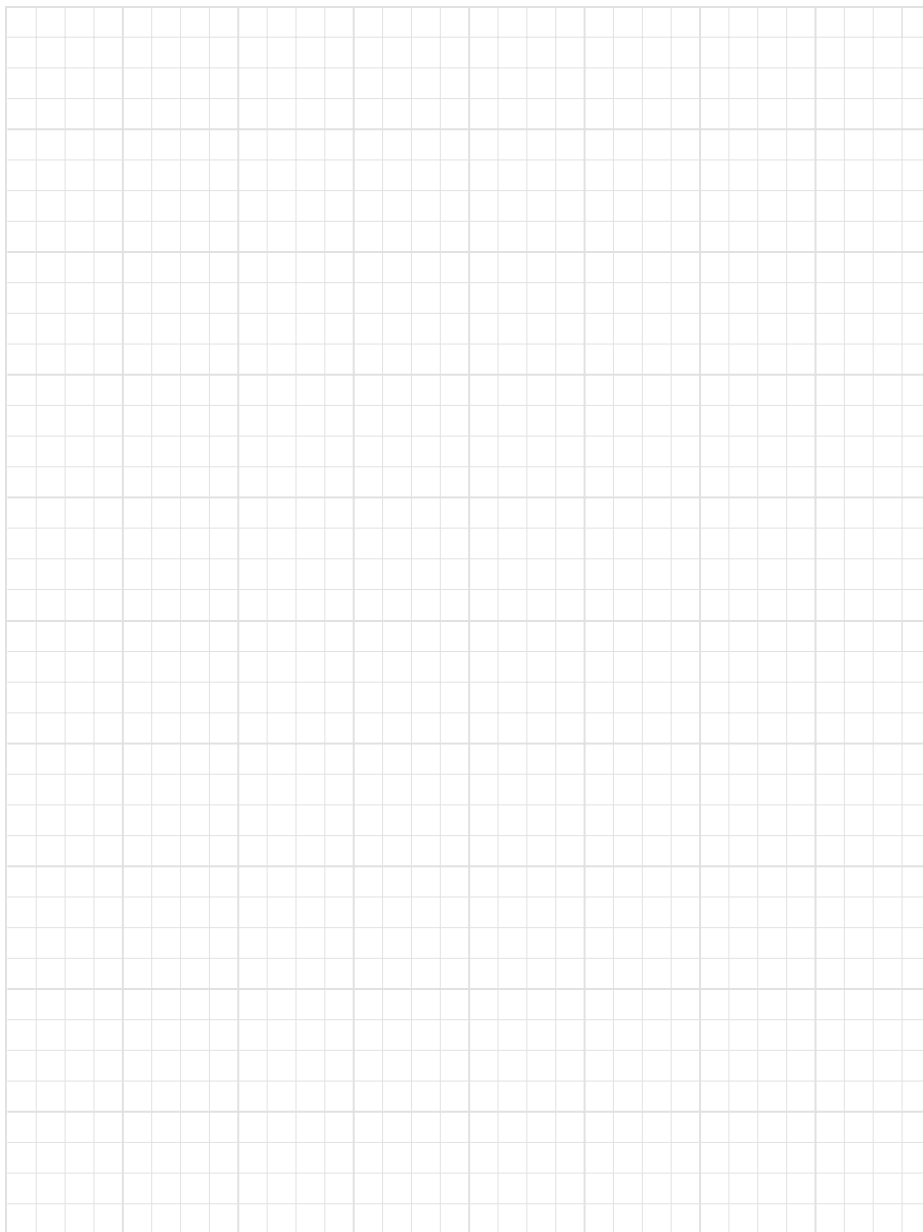
Ä Ü Ä IE Zahlenzeichen

, ; : ? ! () „ * ”

· - ¨

1 ●● 4
2 ●● 5
3 ●● 6
GRUNDFORM

**GEDANKEN BRAUCHEN RAUM.
HIER IST PLATZ FÜR IHRE.**





BLINDEN- UND SEHBEHINDERTENVERBAND
TIROL



*



Spendenkonto:

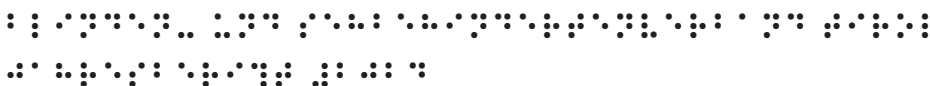
Tiroler Sparkasse

IBAN: AT41 2050 3000 0003 0155

BIC: SPIHAT22XXX

Danke!

* Um zu spenden, scannen Sie bitte den QR-Code mit Ihrer Bank-App. So gelangen Sie direkt zur Überweisung. Bitte nicht die Kamera-App verwenden, da der Code nur in der Bank-App funktioniert.



KONTAKT

Blinden- und Sehbehindertenverband Tirol

Amraser Straße 87 · 6020 Innsbruck

T: 0512 33422 · E: office@bsvt.at

Bezirksstelle Osttirol

Amlacher Str. 2, Stiege 2 (im Dolomitencenter) · 9900 Lienz

T: 04852 655 98 · E: osttirol@bsvt.at

Beratungs- und Informationstermine

Für Beratungs- und Informationstermine bitten wir nach Möglichkeit um telefonische Vereinbarung im Voraus.

Öffnungszeiten Innsbruck

Montag bis Donnerstag: 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr, 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Freitag: 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Öffnungszeiten Lienz

Montag, Mittwoch, Donnerstag: 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Dienstag: 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Newsletter und Social Media

Bleiben Sie auf dem Laufenden! Folgen Sie uns auf Social Media und melden Sie sich jetzt für unseren Newsletter an, um wichtige Informationen, Neuigkeiten und Veranstaltungstipps zu erhalten.

Den Newsletter können Sie direkt auf unserer Website unter www.bsvt.at abonnieren oder Sie schreiben uns eine E-Mail an newsletter@bsvt.at.



www.bsvt.at



[bsvtirol](https://www.instagram.com/bsvtirol)



[BSVTirol](https://www.facebook.com/BSVTirol)



[Blinden- und Sehbehindertenverband Tirol \(BSVT\)](https://www.linkedin.com/company/blinden-und-sehbehindertenverband-tirol-bsvt)

